



DAS GROSSE BUCH DER VERBEN SPANISCH

Die 555 wichtigsten Verben, alphabetisch sortiert

555

Besonders lernerfreundlich: alle Formen,
alle Zeiten, komplett konjugiert

Jede
Zeitform
sofort
finden





555 Verben

SPANISCH

Alle Formen, alle Zeiten - komplett konjugiert

von
Marieluse Schmitz

PONS GmbH
Stuttgart

PONS

**555 Verben
SPANISCH**

Alle Formen, alle Zeiten – komplett konjugiert

von
Marieluise Schmitz

Der Grammatikteil basiert auf ISBN 978-3-12-562834-2.

1. Auflage 2018

© PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart, 2018

www.pons.de

E-Mail: info@pons.de

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Joachim Neubold

Logoentwurf: Erwin Poell, Heidelberg

Logoüberarbeitung: Sabine Redlin, Ludwigsburg

Einbandgestaltung: Ilham Widmann, Stuttgart

Satz: Satzkasten, Stuttgart

Druck und Bindung: Publikum d.o.o, Serbien

ISBN: 978-3-12-562144-2

Inhalt

Zu diesem Buch	4
Grammatikbegriffe im Überblick	6
Grammatik	7
Das Verb	7
Die Zeiten	7
Die Gegenwart	7
Die Vergangenheit	8
Das Perfecto	8
Das Indefinido	9
Perfecto oder Indefinido?	10
Das Imperfecto	11
Das Pluscuamperfecto	12
Die Zukunft	12
Die nahe Zukunft	12
Das Futuro (simple)	13
Das Futuro compuesto	13
Die Modi	14
Das Condicional	14
Der Imperativ	14
Der Subjuntivo Präsens und Perfekt	15
Gegenüberstellung von Indikativ und Subjuntivo	17
Der Subjuntivo Imperfekt und Plusquamperfekt	18
Die unpersönlichen Formen des Verbs	18
Verbalkonstruktionen mit dem Infinitiv	18
Das Gerundium	19
Verbalkonstruktionen mit dem Gerundium	20
Das Partizip	20
Verbalkonstruktionen mit dem Partizip	20
Zusammenfassung der orthografischen Besonderheiten	21
Konjugationstabellen	
555 Verben in alphabetischer Reihenfolge	22

Zu diesem Buch

Dieses Buch enthält **alle wichtigen spanischen Verben** auf dem Niveau A1 - B1 des Europäischen Referenzrahmens, ob regelmäßig oder unregelmäßig.

Zu jedem Verb gibt es **eine komplette Seite** mit allen Zeiten und Formen. Bei jedem Verb finden Sie - neben der Übersetzung - mehrere **Zusatzinformationen**, die Ihnen die Besonderheiten der Verben und ihrer Konjugation näherbringen, wie z. B. orthografische Anpassungen.

Ergänzend dazu steht Ihnen eine **Kurzgrammatik** zur Verfügung, mit der Sie sich das nötige Grundwissen zum Thema ‚Verben‘ sowie einen Überblick über die Bildung und den Gebrauch der Zeitformen verschaffen können.

1
3
2

andar
gehen, laufen

unregelmäßig
indefinido: anduv-

1. Gruppe: -ar

INDICATIVO TIEMPOS SIMPLES	TIEMPOS COMPUESTOS	SUBJUNTIVO TIEMPOS SIMPLES
presente ando andas anda andamos andáis andan	perfecto he andado has andado ha andado hemos andado habéis andado han andado	subjuntivo presente ande andes ande andemos andéis anden
imperfecto andaba andabas andaba andábamos andabais andaban	pluscuamperfecto había andado habías andado había andado habíamos andado habíais andado habían andado	subjuntivo imperfecto anduviera/anduviese anduvieras/anduvieses anduviera/anduviese anduviéramos/anduviésemos anduvierais/anduvieseis anduvieran/anduviesen
indefinido anduve anduviste anduvo anduvimos anduvisteis anduvieron	futuro perfecto habré andado habrás andado habrá andado habremos andado habréis andado habrán andado	TIEMPOS COMPUESTOS subjuntivo perfecto haya andado hayas andado haya andado hayamos andado hayáis andado hayan andado
futuro andaré andarás andaré andará andaremos andareis andarán	condicional compuesto habría andado habrías andado habría andado habríamos andado habríais andado habrían andado	subjuntivo pluscuamperfecto hubiera/hubiese andado hubieras/hubieses andado hubiera/hubiese andado hubiéramos/hubiésemos andado hubierais/hubieseis andado hubieran/hubiesen andado
condicional andaría andarías andaría andaríamos andaríais andarían		
IMPERATIVO		FORMAS NO PERSONALES
afirmativo anda ande andemos andad anden	negativo no andes no ande no andemos no andéis no anden	infinitivo simple andar gerundio simple andando participio andado infinitivo compuesto habiendo andado gerundio compuesto habiendo andado

4
6

5

- * andar und desandar sind die einzigen Verben der 1. Gruppe mit dem Stammvokal a, die unregelmäßig sind.
- * Sie sind auch die einzigen Verben, die nur im indefinido (und deshalb im subjuntivo imperfecto) unregelmäßig sind.

64

1. **Verb mit Übersetzung:** Die Verben sind in diesem Buch alphabetisch von A bis Z sortiert.
2. **Verbgruppe:** An dieser Stelle wird angegeben, zu welcher der drei spanischen Verbgruppen das Verb gehört:
 1. Gruppe: Verben auf **-ar**
 2. Gruppe: Verben auf **-er**
 3. Gruppe: Verben auf **-ir**
3. **Kurzcharakteristik:** Hier werden Besonderheiten/Unregelmäßigkeiten der Konjugation des jeweiligen Verbs kurz angegeben.
4. **Verbformen:** Für jedes Verb werden alle Konjugationsformen für alle wichtigen Zeiten im *Indicativo* und im *Subjuntivo* angegeben.
5. **Fußnoten:** Bei vielen Verben werden hier weiterführende Informationen zu Formen und Gebrauch angegeben.
6. Beim ***subjuntivo imperfecto*** werden sowohl die *ra*-Formen als auch die *se*-Formen angegeben.

Grammatikbegriffe im Überblick

Spanisch

acento
 condicional [simple]
 condicional compuesto
 conjugacion
 consonante
 diéresis
 diptongo
 femenino
 futuro [simple]
 futuro compuesto
 gerundio compuesto
 gerundio simple
 imperativo
 imperfecto
 indefinido
 indicativo
 infinitivo
 masculino
 modo
 participio (perfecto)
 pasiva
 perfecto
 plural
 pluscuamperfecto
 preposición
 presente
 pretérito imperfecto
 pretérito perfecto
 pronombre personal
 singular
 subjuntivo
 sujeto
 verbo
 verbo auxiliar
 verbo defectivo
 verbo irregular
 verbo reflexivo
 verbo regular
 vocal
 voz pasiva

Latein

Akzent
 Konditional I
 Konditional II
 Konjugation
 Konsonant
 Diärese
 Diphthong
 feminin
 Futur I
 Futur II
 Gerundium
 Gerundium
 Imperativ
s. pretérito imperfecto
 -
 Indikativ
 Infinitiv
 maskulin
 Modus
 Partizip (Perfekt)
s. voz pasiva
s. pretérito perfecto
 Plural
 Plusquamperfekt
 Präposition
 Präsens
 Imperfekt
 Perfekt
 Personalpronomen
 Singular
 Konjunktiv
 Subjekt
 Verb
 Hilfsverb
 defektives Verb
 unregelmäßiges Verb
 reflexives Verb
 regelmäßiges Verb
 Vokal
 Passiv

Deutsch

Betonungszeichen
 Bedingungsform I
 Bedingungsform II
 Beugung des Zeitworts
 Mitlaut
 Trema
 Doppellaut
 weiblich
 unvollendete Zukunft
 vollendete Zukunft
 Verlaufsform II
 Verlaufsform I
 Befehlsform

 historische Vergangenheit
 Wirklichkeitsform
 Grundform des Zeitworts
 männlich
 Aussageweise
 Mittelwort der Vergangenheit

 Mehrzahl
 Vorvergangenheit
 Verhältniswort
 Gegenwart
 unvollendete Vergangenheit
 vollendete Gegenwart
 persönliches Fürwort
 Einzahl
 Möglichkeitsform
 Satzgegenstand
 Zeitwort
 Hilfszeitwort
 unvollständiges Zeitwort
 unregelmäßiges Zeitwort
 rückbezügliches Zeitwort
 regelmäßiges Zeitwort
 Selbstlaut
 Leideform

Grammatik

Das Verb

Im Spanischen unterscheidet man drei Konjugationen:

1. Konjugation: die Verben auf **-ar (amar)**
2. Konjugation: die Verben auf **-er (beber)**
3. Konjugation: die Verben auf **-ir (vivir)**

Subjektpronomen sind im Spanischen nicht obligatorisch, außer wenn sie betont sind.

Schon aus der Endung des Verbs ist meistens die Person ersichtlich:

Compro flores. *Ich kaufe Blumen.* Aprendemos español. *Wir lernen Spanisch.*

Die Endung drückt aber auch aus, in welcher Zeit eine Handlung stattfindet oder ob es sich bei einer Aussage um eine Behauptung, eine Bedingung, einen Befehl oder eine Vermutung handelt. Das bedeutet, dass Sie die Endungen besonders aufmerksam lernen müssen!

Die Höflichkeitsform ist die 3. Person Singular in der Einzahl (**usted**) und die 3. Person Plural in der Mehrzahl (**ustedes**).

Die Zeiten

Die Gegenwart

Das **Presente** (Präsens) wird gebildet aus dem Stamm des Verbs + folgenden Endungen:

Verben auf **-ar: -o, -as, -a, -amos, -áis, -an**

Verben auf **-er: -o, -es, -e, -emos, -éis, -en**

Verben auf **-ir: -o, -es, -e, -imos, -ís, -en**

Abgesehen von diesen regelmäßigen Formen weisen viele Verben bei der Bildung des Präsens Unregelmäßigkeiten auf. Diese Verben finden Sie in den Konjugationstabellen ab Seite 22.

Das **Presente** wird benutzt für:

- Zustände oder Handlungen,
 - die sich in der Gegenwart abspielen: Hoy **llueve**. *Heute regnet es.*
 - die bis in die Gegenwart dauern: **Vivo** en Madrid desde hace cinco años. *Ich wohne seit fünf Jahren in Madrid*
- Gewohnheiten: Por las noches me **gusta** leer. *Abends lese ich gern.*
- zeitlos gültige Feststellungen: El trabajo **cansa**. *Die Arbeit ermüdet.*
- eine zukünftige Handlung, die als sicher angesehen wird: Mañana me **voy**. *Morgen fahre ich weg.*
- historisches Präsens; von der Vergangenheit wird berichtet, als ob es Gegenwart wäre; dient dazu, dramatisch/ lebhaft zu erzählen: En 1969 Neil Armstrong **llega** a la luna. *1969 landet Neil Armstrong auf dem Mond.*

Die Vergangenheit

Während das Deutsche nur drei Vergangenheitsformen kennt,

Perfekt: *ich habe gemacht, ich bin gegangen*

Imperfekt: *ich machte, ich ging*

Plusquamperfekt: *ich hatte gemacht, ich war gegangen*

ist in der spanischen Sprache eine weitere Zeit sehr gebräuchlich: das **Indefinido**. Und während es im Deutschen häufig egal ist, ob man zum Ausdruck der Vergangenheit das Perfekt oder das Imperfekt benutzt, gibt es im Spanischen ganz klare Regeln, wann welche Zeit verwendet werden darf.

Das Perfecto

Das **Perfecto** (Perfekt) wird immer mit dem Hilfsverb **haber** (nie **ser**!) + Partizip des jeweiligen Verbs gebildet:

He comido. *Ich habe gegessen.*

He venido. *Ich bin gekommen.*

Im Gegensatz zu vielen anderen Sprachen ist das Partizip hierbei unveränderlich, d. h. es wird nicht angeglichen, weder an das Subjekt noch an das Objekt:

Las alumnas han aprendido *Die Schülerinnen haben sehr*
muchas cosas nuevas. *viel Neues gelernt.*

Anders als im Deutschen werden die konjugierte Form von **haber** und das Partizip nie getrennt!

Te **he visto** en el parque. *Ich habe dich im Park gesehen.*

Das **Perfecto** wird verwendet:

- wenn sich die Ereignisse vor sehr kurzer Zeit (*heute, vorhin, in letzter Zeit*) zugetragen haben:
Apenas nos **hemos visto** últimamente. *Wir haben uns in letzter Zeit kaum gesehen.*
Hace un rato que se **han ido**. *Sie sind vor einer Weile gegangen.*

- wenn wir über einen Zeitraum sprechen, in dem wir uns noch befinden (*dieses Jahr, diese Woche, seit Monaten*):
 Este verano **he hecho** un curso de español. *Diesen Sommer habe ich einen Spanischkurs besucht.*
 Ese **ha sido** siempre mi sueño. *Das war schon immer mein Traum.*
- wenn wir über eine Handlung der Vergangenheit sprechen, deren Folgen oder Ergebnisse bis in die Gegenwart reichen:
Ha muerto mi abuelo. *Mein Großvater ist gestorben.*
He bebido demasiado. *Ich habe zu viel getrunken.*

Für den deutschen Lernenden ist es häufig schwierig, den Gebrauch des Perfekts von dem des **Indefinido** abzugrenzen.

Das Indefinido

Das **Indefinido** (historische Vergangenheit) wird wie folgt gebildet:

Bei Verben, die ein regelmäßiges **Indefinido** haben, werden an den Verbstamm folgende Endungen angehängt:

Verben auf **-ar**: **-é, -aste, -ó, -amos, -asteis, -aron**

Verben auf **-er**: **-í, -iste, -ió, -imos, -isteis, -ieron**

Verben auf **-ir**: **-í, -iste, -ió, -imos, -isteis, -ieron**

Hierbei müssen Sie dennoch auf Unregelmäßigkeiten wie orthografische Anpassungen (siehe Seite 21) und Stammänderungen (siehe Konjugationstabellen ab Seite 22) achten.

Bei denjenigen Verben, deren Stamm im **Indefinido** unregelmäßig ist, werden folgende Endungen hinzugefügt:

-e, -iste, -o, -imos, -isteis, -ieron.

Beim **Indefinido** fällt – außer bei den unregelmäßigen Formen – die Betonung nicht auf den Stamm, sondern auf die Endung! Dies ist sehr wichtig, da oft nur an der Betonung bzw. beim geschriebenen Wort am Akzent zu erkennen ist, ob es sich um die Gegenwart oder die Vergangenheit handelt:

hablo *ich spreche*

habló *er/sie sprach*

Das **Indefinido** wird verwendet:

- für abgeschlossene, zeitlich begrenzte Handlungen oder Vorkommnisse, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einer bestimmten Zeitspanne erfolgt sind:
 A lo largo de su vida **sufrió** varios accidentes. *Im Laufe seines Lebens hatte er mehrere Unfälle.*
 En 1989 **tuvo** lugar la reunificación alemana. *1989 fand die deutsche Wiedervereinigung statt.*

- für punktuelle Informationen:
A las 21:00 h se **registró**
un débil temblor de tierra. *Um 21.00 Uhr wurde ein schwaches
Beben registriert.*
- für begrenzt wiederholte Handlungen oder Vorgänge:
Durante las últimas vacaciones
salimos todas las noches. *Im letzten Urlaub sind wir jeden Abend
ausgegangen.*
- wenn eine Aktion oder ein Geschehnis nicht aufgrund der Zeitdauer interessiert,
sondern nur wegen der Folgen:
Salí del trabajo, **llegué** a casa y me
fui derecho a la cama. *Ich machte Feierabend, kam nach Hause und
ging direkt ins Bett.*

Perfecto oder Indefinido?

Sowohl mit dem **Perfecto** als auch mit dem **Indefinido** können vergangene, abgeschlossene Handlungen ausgedrückt werden. Wann Sie die eine und wann die andere Zeitform verwenden, ist jedoch keine Frage des Stils oder der Sprachebene. Vielmehr gibt es klare Regeln, bei welchen Handlungen der Vergangenheit das **Perfecto** und bei welchen das **Indefinido** verwendet wird.

Häufig kann man anhand von Zeitbestimmungen innerhalb des Satzes erkennen, welche Zeit verwendet werden muss, z. B.:

Perfecto: hoy, hace dos horas, esta semana, este año, nunca, siempre, hace poco...

Indefinido: ayer, anoche, la semana pasada, en 2006, a los 20 años...

Gibt es keine solchen Zeitangaben, wird das **Perfecto** gebraucht, wenn die Handlung vom Sprecher als noch relativ nah in Bezug auf die Gegenwart empfunden wird. Das **Indefinido** wird hingegen verwendet, wenn die Handlung schon länger zurückliegt bzw. für den Sprecher schon Teil der ferneren Vergangenheit ist:

He visto a tu hermano. *Ich habe deinen Bruder getroffen.*
(heute oder in letzter Zeit)

Vi a tu hermano. *Ich traf deinen Bruder.*
(irgendwann mal)

In vielen Gegenden Lateinamerikas wird übrigens das **Indefinido** verwendet, wo man in Spanien das **Perfecto** gebraucht:

¿**Viste** la película de Almodóvar? *Hast du den Film von Almodóvar gesehen?*

anstatt: ¿**Has visto** la película de Almodóvar?

Das Imperfecto

Das **Imperfecto** (Imperfekt) wird gebildet aus dem Stamm des Verbs + folgenden Endungen:

Verben auf **-ar**: **-aba, -abas, -aba, -ábamos, -abais, -aban**

Verben auf **-er** und **-ir**: **-ía, -ías, -ía, -íamos, -íais, -ían**

Diese Bildung gilt für alle Verben außer für **ir, ser** und **ver** (siehe Seite 370, 522 und 568).

Das **Imperfecto** wird verwendet:

- zur Beschreibung eines Zustands oder einer Situation:
De joven, Luisa **era** muy tímida. *Als junge Frau war Luisa sehr schüchtern.*
- zum Ausdruck von Gewohnheiten sowie sich wiederholenden Handlungen oder Vorgängen:
De niño me **gustaba** mucho leer cuentos. *Als Kind las ich sehr gern Märchen.*
Hace unos años **íbamos** a menudo de excursión. *Vor ein paar Jahren machten wir häufig Ausflüge.*
- für zeitlich nicht deutlich begrenzte Vorgänge oder Handlungen:
Veíamos cómo los barcos **entraban** en el puerto. *Wir beobachteten, wie die Schiffe in den Hafen einfuhren.*
- für eine Handlung, die in ihrer Dauer dargestellt wird und als Hintergrund für eine andere Handlung dient. Diese häufig punktuelle Handlung wird mit dem **Indefinido** oder dem **Perfecto** ausgedrückt:
No **estaba** en casa cuando llamaste. *Ich war nicht zuhause, als du anrufst.*
Antes siempre los **invitábamos**, pero sólo vinieron una vez. *Früher luden wir sie immer wieder ein, aber sie kamen nur einmal.*
Cuando **éramos** aún pequeños murió nuestra madre. *Als wir noch klein waren, starb unsere Mutter.*
Quería ser médico pero no terminé la carrera. *Er wollte Arzt werden, hat aber das Studium nicht beendet.*
Sabías mi dirección pero no me has escrito. *Du hattest meine Adresse, aber du hast mir nicht geschrieben.*
Cuando **estábamos** durmiendo ha llovido mucho. *Während wir schliefen, hat es viel geregnet.*
Tenían miedo y nos pidieron ayuda. *Sie hatten Angst und baten uns um Hilfe.*

Beachten Sie außerdem folgende Unterschiede zwischen dem **Imperfecto** und dem **Indefinido**:

Tenían un hijo.

Sie hatten ein Kind.

Tuvieron un hijo.

Sie bekamen ein Kind.

Conocía a Antonio.

Ich kannte Antonio.

Conocí a Antonio.

Ich lernte Antonio kennen.

Cuando **venía** mi tía **traía** regalos.

*Immer wenn meine Tante kam,
brachte sie Geschenke mit.*

Cuando **vino** mi tía **trajo** regalos.

Als meine Tante kam, brachte sie Geschenke mit.

Cuando **iba** a casa comí algo.

Auf dem Weg nach Hause aß ich etwas.

Cuando **fui** a casa comí algo.

Als ich nach Hause kam, aß ich etwas.

Das Pluscuamperfecto

Das **Pluscuamperfecto** (Plusquamperfekt) wird gebildet aus einer **Imperfecto**-Form von **haber** + Partizip.

Mit dem **Pluscuamperfecto** wird – wie im Deutschen auch – eine Handlung ausgedrückt, die nicht nur in der Vergangenheit, sondern vor einer anderen schon vergangenen Handlung stattgefunden hat:

Corrí a la estación,

Ich eilte zum Bahnhof,

pero el tren ya **había salido**.

aber der Zug war schon abgefahren.

Nunca **había visto** nada igual.

Ich hatte noch nie so etwas gesehen.

Die Zukunft

Um zu erzählen, was Sie für Weihnachten oder nächsten Sommer planen, brauchen Sie nicht unbedingt die Futurformen des Verbs. Im Grunde ist dies auch mit der Gegenwartsform in Begleitung der passenden Zeitangabe möglich:

La semana que viene termino mis estudios. *Nächste Woche beende ich mein Studium.*

Trotzdem ist häufig der Gebrauch einer eigenen Zeitform zum Ausdruck eines zukünftigen Geschehens sinnvoll.

Die nahe Zukunft

Um über ein Vorhaben oder etwas, was in der nächsten Zeit stattfinden soll, zu sprechen, wird oft das Präsens von **ir a** + Infinitiv verwendet:

Voy a hablar con Pedro.

Ich werde mit Pedro sprechen.

Va a llover.

Es wird bald regnen.

Das Futuro (simple)

Das **Futuro (simple)** oder **Futuro imperfecto** (Futur I) wird gebildet aus der ganzen Infinitivform des Verbs + folgenden Endungen, die denen des **Presente** von **haber** entsprechen:

-é, -ás, -á, -emos, -éis, -án.

Die Endungen sind bei allen drei Verbgruppen identisch, bei einigen Verben ändert sich jedoch die Stammform (siehe Konjugationstabellen ab S. 22).

Mit dem **Futuro (simple)** können Sie praktisch alle Handlungen in der nahen und fernen Zukunft ausdrücken.

Darüber hinaus dienen die Zukunftsformen zum Ausdruck von Vermutungen, ähnlich wie im Deutschen auch:

Supongo que tus padres **estarán**
ya en casa.

*Ich vermute, dass deine Eltern schon
zu Hause sein werden.*

Das Futuro compuesto

Neben der einfachen Futurform gibt es auch im Spanischen eine zusammengesetzte Form, das **Futuro compuesto** (Futur II). Es wird gebildet aus dem **Futuro (simple)** von **haber** + Partizip des Verbs.

Das **Futuro compuesto** wird im Spanischen genauso verwendet wie im Deutschen: zum Ausdruck einer Handlung, die in der Zukunft schon abgeschlossen sein wird.

Para el mes que viene
habremos arreglado el piso.

*Bis nächsten Monat werden wir die Wohnung
renoviert haben.*

Auch das zusammengesetzte Futur kann zum Ausdruck von Vermutungen eingesetzt werden:

Mira, Julio vuelve.
Habrá perdido el avión.

*Schau mal, Julio kommt zurück.
Er wird wohl den Flug verpasst haben.*

Die Modi

Bisher wurde hier nur über einen Modus gesprochen: den Indikativ – die so genannte Wirklichkeitsform. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die restlichen Modi und deren Anwendung.

Das Condicional simple

Das **Condicional simple** (Konditional) wird gebildet aus der ganzen Form des Infinitivs des Verbs + folgenden Endungen, die denen des **Imperfecto** von **haber** entsprechen: **-ía, -ías, -ía, -íamos, -íais, -ían**.

Auch bei den unregelmäßigen **Condicional**-Formen (siehe Konjugationstabellen ab S. 22) ändern sich die Endungen nicht.

Das **Condicional simple** wird verwendet:

- in höflichen Wendungen oder Bitten:
¿**Podría** usted ayudarme? *Könnten Sie mir helfen?*
- für eine bedingte oder imaginäre Situation:
Tendría que trabajar, pero me voy contigo. *Ich müsste arbeiten, aber ich gehe mit.*
- bei Ratschlägen:
Deberías fumar menos. *Du solltest weniger rauchen.*
Yo, en tu lugar, no lo **haría**. *Ich würde es an deiner Stelle nicht tun.*
- in Verbindung mit Verben des Wünschens:
Me **gustaría** mucho saber tocar el piano. *Ich würde gern Klavier spielen können.*
- in Bedingungssätzen:
Si pudiera / pudiese, te **ayudaría**. *Wenn ich könnte, würde ich dir helfen.*
Si hubiera / hubiese podido, te **habría ayudado**. *Wenn ich gekonnt hätte, hätte ich dir geholfen.*

Der Imperativ

Bei den regelmäßigen Verben können Sie die Formen des Imperativs (Befehlsform) wie folgt ableiten:

- 2. Person Singular (**tú**) des Imperativs = 3. Person Singular (**él, ella**) Präsens:
él compra → ¡**compra (tú)!**, **ella bebe** → ¡**bebe (tú)!**
- die 2. Person Plural (**vosotros, vosotras**) des Imperativs wird aus dem Infinitiv abgeleitet; das **-r** wird dabei durch **-d** ersetzt: **comprar** → ¡**comprad!**, **beber** → ¡**bebed!**, **subir** → ¡**subid!**
- alle anderen Imperative, also auch alle verneinten Imperative, entsprechen den jeweiligen Formen des **Subjuntivo presente**:
que compres → ¡**no compres!**, **que usted compre** → ¡**(no) compre (usted)!**...

Beim bejahten Imperativ werden die Personalpronomen an das Verb angehängt:

Dámelo. *Gib es mir.*
Cuéntanoslo. *Erzähl es uns.*

Wird ein Reflexivpronomen angehängt, fällt das **-d** der **vosotros**-Form und das **-s** der **nosotros**-Form weg:

Compraos el libro. *Kauft euch das Buch.*
Vámonos / **Vayámonos.** *Gehen wir.*

Auf den Imperativ werden Sie in der spanischen Sprache häufig stoßen, sei es im Rahmen eines Befehls, eines freundlichen Angebots, eines Ratschlags oder Hinweises. Dabei werden Befehlsformen häufig wiederholt; dies sollte jedoch nicht als aufdringlich, sondern vielmehr als sehr freundlich oder höflich verstanden werden:

¡Pase, pase! *Bitte, treten Sie doch ein!*
Deja, deja, que ya lo hago yo. *Lass mal, ich mach' das schon.*

Unpersönliche Aufforderungen können auch mit dem Infinitiv ausgedrückt werden:

No pasar *Kein Zutritt*
 No fumar *Nicht rauchen*

Der Subjuntivo Präsens und Perfekt

(Subjuntivo presente und Subjuntivo perfecto)

Dem **Subjuntivo** kommt im Spanischen eine weitaus wichtigere Rolle zu als dem Konjunktiv im Deutschen, dem er oft gegenübergestellt wird. Es ist der Modus der Nicht-Wirklichkeit. Er ist absolut unabkömmlich bei vielen spanischen Nebensätzen und sowohl für die schriftliche als auch für die gesprochene Sprache von äußerster Wichtigkeit.

Der **Subjuntivo presente** wird gebildet aus dem Stamm der 1. Person Singular des **Presente (de indicativo)** + folgenden Endungen:

Verben auf **-ar**: **-e, -es, -e, -emos, -éis, -en**
 Verben auf **-er** und **-ir**: **-a, -as, -a, -amos, -áis, -an**

Diese Endungen entsprechen quasi denen des **Presente (de indicativo)**, allerdings wird im **Subjuntivo** bei Verben auf **-ar** das **-a-** zu **-e-**, bei Verben auf **-er** und **-ir** werden **-e-** und **-i-** zu **-a-**.

Ausnahmen: **dar, estar, haber, ir, saber, ser** (vgl. Konjugationstabellen ab S. 22)

Der **Subjuntivo perfecto** wird gebildet aus dem **Subjuntivo presente** von **haber** + Partizip des Verbs.

Grammatik

Der **Subjuntivo** wird prinzipiell zum Ausdruck einer subjektiven Sichtweise eingesetzt. Er wird verwendet:

- in Hauptsätzen zum Ausdruck von Vermutungen:
Tal vez **hayan encontrado** atasco. *Vielleicht sind sie in einen Stau geraten.*
Posiblemente **esté** en casa. *Wahrscheinlich ist sie zu Hause.*
- in mit **que** eingeleiteten Ausrufesätzen, die eine Willens- oder Wunschsäußerung ausdrücken:
¡Que te **diviertas!** *Viel Spaß!*
¡Que **duermas** bien! *Schlaf gut!*
¡Que no se te **olvide!** *Vergiss es nicht!*
- in zahlreichen elliptischen Sätzen, die bereits zu feststehenden Ausdrücken geworden sind:
como **sea** *egal wie*
pase lo que **pase** *egal, was geschieht*
lo que **sea** *egal was*
- zur Wiedergabe von Befehlsformen in der indirekten Rede:
Dice el jefe que te **quedes** y **hables** *Der Chef sagt, du sollst bleiben und mit ihm sprechen.*
con él.
- in Relativsätzen, wenn nicht die Wirklichkeit, sondern ein Wunsch, eine Vorstellung, eine Eventualität beschrieben wird:
Busco un piso que **esté** cerca del centro. *Ich suche eine Wohnung in Zentrumsnähe.*
- in mit **que** eingeleiteten Nebensätzen nach:
 - Willensäußerungen (Wünsche, Befehle, Bitten, Erlaubnis, Rat, Absicht, Vorschläge):
Quiero que **vayas** a la ciudad. *Ich möchte, dass du in die Stadt fährst.*
¿Desean que los **acompañe**? *Soll ich Sie begleiten?*
 - Gefühlsäußerungen (Gemütszustände, Hoffnung, Furcht, Freude, Bedauern, Erstaunen):
Espero que **estés** bien. *Ich hoffe, es geht dir gut.*
Deseo que todo **vaya** bien. *Ich wünsche, dass alles gut läuft.*
Me alegra que **hayas venido**. *Es freut mich, dass du gekommen bist.*
 - Meinungsäußerungen, Bewertungen, Reaktionen:
Me molesta que **digas** eso. *Es stört mich, dass du das sagst.*
Me parece bien que le **ayudes**. *Ich finde es gut, dass du ihm hilfst.*
¡Qué raro que no **hayan llamado!** *Komisch, dass sie nicht angerufen haben!*

Wenn Haupt- und Nebensatz das gleiche Subjekt haben, wird der Infinitiv verwendet:

Me molesta que **tengas** que decírselo. *Es stört mich, dass du es ihm sagen musst.*

aber:

Me molesta **tener** que decírselo. *Es stört mich, es ihm sagen zu müssen.*

Es gibt Verben, die in der bejahten Form mit dem Indikativ auskommen, während deren Verneinung den **Subjuntivo** verlangt. Das sind die Verben der persönlichen Meinungsäußerung, des Glaubens und Denkens. Aber Vorsicht: Ausschlaggebend ist, dass das Verb des Hauptsatzes verneint ist, nicht das des Nebensatzes.

Creo que va a venir. *Ich glaube, dass er kommen wird.*

Creo que no va a venir. *Ich glaube, dass er nicht kommen wird.*

aber:

No creo que **vaya** a venir. *Ich glaube nicht, dass er kommen wird.*

Pienso que es interesante. *Ich denke, dass es interessant ist.*

Pienso que no es interesante. *Ich denke, dass es nicht interessant ist.*

aber:

No pienso que **sea** interesante. *Ich denke nicht, dass es interessant ist.*

Gegenüberstellung von Indikativ und Subjuntivo

Es gibt Fälle, in denen beide Modi, sowohl **Subjuntivo** als auch Indikativ, grammatikalisch zwar zulässig sind, in denen es jedoch je nach Modus zu Bedeutungsunterschieden kommt. Das ist der Fall:

- bei Temporalsätzen; abhängig davon, ob der ausschlaggebende Zeitpunkt auf die Zukunft bezogen ist oder nicht, wird der eine oder der andere Modus gebraucht:

Cuando viene Luis tomamos vino. *Jedes Mal, wenn Luis kommt, trinken wir Wein.*

Cuando **venga** tomaremos vino. *Wenn er kommt, werden wir Wein trinken.*

Espero hasta que llegan noticias. *Ich warte (immer), bis es Nachrichten gibt.*

Espero hasta que **lleguen** noticias. *Ich werde warten, bis es Nachrichten gibt.*

- in Verbindung mit bestimmten Konjunktionen:

Aunque hace frío vamos al Norte. *Obwohl es kalt ist, fahren wir in den Norden.*

Aunque **haga** frío vamos al Norte. *Auch wenn es kalt sein sollte, fahren wir in den Norden.*

Der Subjuntivo Imperfekt und Plusquamperfekt

(Subjuntivo imperfecto und Subjuntivo pluscuamperfecto)

Der **Subjuntivo imperfecto** wird ausnahmslos gebildet aus der 3. Person Plural des **Indefinido** ohne **-ron** + folgenden Endungen:

Formen auf **-ra**: **-ra, -ras, -ra, -ramos, -rais, -ran**

Formen auf **-se**: **-se, -ses, -se, -semos, -seis, -sen**

Die Formen auf **-ra** und auf **-se** sind grundsätzlich gleichwertig.

Der **Subjuntivo pluscuamperfecto** wird gebildet aus dem **Subjuntivo imperfecto** von **haber** + Partizip des Verbs.

Der Gebrauch des **Subjuntivo imperfecto** und des **Subjuntivo pluscuamperfecto** folgt den gleichen Regeln wie der Gebrauch des **Subjuntivo presente**. In den Fällen jedoch, in denen der Hauptsatz in der Vergangenheit steht, wird im Nebensatz der **Subjuntivo presente** zum **Subjuntivo imperfecto** und der **Subjuntivo perfecto** zum **Subjuntivo pluscuamperfecto**:

No quiero que **vengas**.

Ich will nicht, dass du kommst.

No quise que **vinieras**.

Ich wollte nicht, dass du kommst.

Es importante que lo **hagas**.

Es ist wichtig, dass du es machst.

Era importante que lo **hicieras**.

Es war wichtig, dass du es gemacht hast.

Me extraña que lo **haya dicho**.

Es wundert mich, dass sie es gesagt hat.

Me extrañó que lo **hubiese dicho**.

Es wunderte mich, dass sie es gesagt hatte.

Die unpersönlichen Formen des Verbs

Der Infinitiv, das Gerundium und das Partizip dienen in Verbindung mit einem Hilfsverb zur Bildung von Zeiten, in Verbindung mit einem weiteren Vollverb zur Bildung von Verbalkonstruktionen – feste Verbindungen, die im Spanischen sehr gebräuchlich sind.

Verbalkonstruktionen mit dem Infinitiv

acabar de	Acabo de hablar con ella.	<i>Ich habe gerade mit ihr gesprochen.</i>
comenzar / empezar a	Comencé a / Empecé a trabajar ayer.	<i>Gestern habe ich angefangen zu arbeiten.</i>
estar a punto de	Estoy a punto de terminarlo.	<i>Ich bin gleich damit fertig.</i>
tratar de / intentar	Trata de / Intenta dormir.	<i>Versuch zu schlafen.</i>
pensar	Pienso cambiarme de piso.	<i>Ich habe vor, umzuziehen.</i>
volver a	Han vuelto a preguntarte por ti.	<i>Sie haben wieder / nochmals nach dir gefragt.</i>
dejar de	Hemos dejado de fumar.	<i>Wir haben aufgehört zu rauchen.</i>
soler	Solemos dormirnos pronto.	<i>Normalerweise gehen wir früh schlafen.</i>

ponerse a	De pronto se puso a gritar.	<i>Er fing plötzlich an zu schreien.</i>
ir a	Voy a comprar.	<i>Ich gehe einkaufen.</i>
atreverse a	No me atrevo a decirlo.	<i>Ich traue mich nicht, es zu sagen.</i>
dejar	¡Déjame ir!	<i>Lass mich gehen!</i>
obligar a / hacer	El tiempo nos obligó a / nos hizo regresar.	<i>Das Wetter zwang uns zurückzukehren.</i>
conseguir / lograr	No conseguí / logré llegar a tiempo.	<i>Ich schaffte es nicht / Es gelang mir nicht, rechtzeitig zu kommen.</i>
saber	No sabe leer ni escribir.	<i>Er kann weder lesen noch schreiben.</i>
oír bzw. ver	¿Me oíste llegar? - No, pero sí te vi encender la luz.	<i>Hast du mich kommen hören? - Nein, aber ich habe dich das Licht anmachen sehen.</i>

Das Gerundium

Das Gerundium wird aus dem Infinitiv abgeleitet:

die Endung **-ar** wird durch **-ando** ersetzt: **comprar** → **comprando**

die Endungen **-er** und **-ir** werden durch **-iendo** ersetzt: **beber** → **bebiendo**

Zu den Unregelmäßigkeiten siehe Konjugationstabellen ab Seite 22.

Das Gerundium wird verwendet:

- als Verkürzung von Nebensätzen, die im Deutschen mit *indem, weil, während, wenn, da, als* eingeleitet werden. Es steht in diesem Fall allein und schließt sich häufig an die konjugierte Form des Verbs an:

Leyendo se aprende mucho.

Man lernt viel beim Lesen / indem man liest.

Se levantó **llorando**.

Sie stand heulend auf.

Me caí **bajando** la escalera.

Ich stürzte, als ich die Treppe herunterging.

He venido **andando**.

Ich bin zu Fuß gekommen.

No arreglas nada **enfadándote**.

Es bringt nichts, wenn du dich ärgerst.

- zur Bildung der Verlaufsform (Gerundium), d. h. zur Bezeichnung einer Handlung, die gerade stattfindet, wobei der Verlauf der Handlung in besonderer Weise betont wird. In diesem Fall steht das Gerundium mit der konjugierten Form von **estar**:

¿Qué **estás haciendo**?

Was machst du da / gerade?

Siempre **estaba cantando**.

Sie war immer am Singen.

¿Todavía **estás comiendo**?

Bist du immer noch beim Essen?

¿Por qué (te) **has estado riendo**
en clase?

*Warum hast du im Unterricht die ganze Zeit
gelacht?*

Estoy trabajando en un café.

Zur Zeit jobbe ich in einem Café.

Estuvimos viviendo un tiempo en Berlín.

Wir wohnten eine Zeit lang in Berlin.

Te **estaré esperando** aquí.

Ich werde hier auf dich warten.

Habíamos estado pensando mucho
sobre ello.

*Wir hatten lange darüber
nachgedacht.*